

THEMENSCHWERPUNKT	Erzählen in unterschiedlichen Medien
PANELTITEL	Dependenz und Independenz des Erzählens? – Computerspiel, Film und Literatur aus medienkomparatistischer Perspektive
PANELLEITER/IN	Robert Baumgartner (München) Andreas Schöffmann (München) Tobias Unterhuber (München)
REFERENTEN/INNEN	Robert Baumgartner (München, Deutschland) Markus Engelns (Duisburg, Deutschland) Marcel Schellong (München, Deutschland) Andreas Schöffmann (München, Deutschland) Tobias Unterhuber (München, Deutschland)

PANELABSTRACT

Das Panel nähert sich der Frage nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden des Erzählens in verschiedenen Medien aus unterschiedlichen Perspektiven. Als Exponent dieser Frage steht das Computerspiel, das durch Simulation die Modi Spiel und Erzählung verzahnt; dabei kann es sich durch seine Medialität nicht nur potentiell aller bisher bekannter Zeichensysteme bedienen, sondern dieses Spektrum um ein neuartiges ergänzen. Aus einer narratologischen Perspektive erscheinen Computerspiele aufgrund ihrer großen Zeichenvielfalt und des potentiellen Zugriffs auf Formalismen und Eigenheiten anderer narrativer Medien sowie deren Rekombination als Sonderfall und als exemplarisches Erzählen per se. Im Vergleich dieses Medienformates mit anderen können wir uns Grundlagen des Erzählens allgemein annähern und Eigenheiten bspw. des literarischen und filmischen Erzählens aus einem neuen Blickwinkel beobachten. So müssen Fragen wie, was Erzählen überhaupt ist, inwiefern es durch mediale Formen bedingt wird oder welcher Begriff von Fiktion tragfähig ist, in diesem Licht neu beantwortet werden. Dies stellt die Herausbildung von narrativer Kompetenz und Medienlesekompetenz vor neue Herausforderungen. Gerade die Beschäftigung mit dem Computerspiel als Exempel und Sonderfall des Erzählens und Exponent unseres heutigen Mediensystems bietet dabei wie Literatur und Film das Potential für das Anstoßen von Bildungsprozessen und für die Teilhabe am auf vielfältige Weise geführten öffentlichen Diskurs.

VORTRAGSTITEL

Robert Baumgartner (München, Deutschland):

Erzählte und erfahrene Welt: Synergien und Spannungen multimodaler Vermittlung im Computerspiel

Markus Engelns (Duisburg, Deutschland):

Simulierte Mediengenealogien: Vom Schattentheater zum Computerspiel!?

Marcel Schellong (München, Deutschland):

Erzählen in Spielfilm und Filmspiel

Andreas Schöffmann (München, Deutschland):

Narrative kompetent rezipieren: „Computerspiellesefähigkeit“ als Medienlesekompetenz

Tobias Unterhuber (München, Deutschland):

Wie Borges das Computerspiel erfand – Erzählung und Spiel als Modi der Welterschließung